

Zukunft

Investition in die ...



Bundeseinheitlicher
Zertifikatslehrgang

Fachkraft für Industrie 4.0 (IHK)

Digitale Transformation in der Industrie
verstehen, gestalten und umsetzen
– agil – intelligent – vernetzt –



Das bundeseinheitliche Trainingskonzept vermittelt Fachkräften die notwendigen Kompetenzen, damit sie im betrieblichen Umfeld bei

- Konzeption,
- Umsetzung und
- Auswahl von Methoden und Technologien

im Bereich Industrie 4.0 mitwirken können.

Je nach Einstiegsqualifikation können Projekte selbständig durchgeführt und koordiniert werden.

Mit dieser Weiterbildung wird der Teilnehmer in die Lage versetzt, das Potenzial von Industrie 4.0 in seiner Produktion und Logistik zu erkennen und konkrete Umsetzungsvorschläge zu erarbeiten.

Je nach Vorbildung des Teilnehmers (z. B. Nutzung von unterschiedlichen Programmiersprachen, Durchführung von Projekten) wird auch eine Umsetzung/Leitung von Industrie 4.0-Projekten möglich. Durch die vermittelten unterschiedlichen Inhalte besteht die Möglichkeit für den Absolventen, in den verschiedensten Produktionsbereichen zu beraten und Konzepte für sie zu erstellen. Im Rahmen der Abschlussarbeit kann eine Aufgabenstellung aus dem eigenen Unternehmen gewählt werden.

Der Teilnehmer erhält umfangreiche Kenntnisse zur Technologie und Anwendung für die Umsetzung von Industrie 4.0 in Produktion und Logistik.

Aufbau des IHK-Zertifikatslehrganges (Gesamtumfang: 104 LStd.*)

Modul 1 (8 LStd.)

Grundlagen
Industrie 4.0

Modul 2 (36 LStd.)

Vernetzte Geschäftsmodelle
in Produktion und Logistik

Modul 3 (28 LStd.)

Technologien für die Um-
setzung von Industrie 4.0/
Cyber Physische Systeme

Modul 4 (24 LStd.)

Gestaltung von Arbeit und
Organisation im Zeitalter des
digitalen Wandels

Modul 5 (8 LStd.)

Abschlussarbeit, Präsentation
und Fachgespräch

Für die praktische Durchführung empfehlen wir einen zeitlichen Aufschlag von 10-15 % für Selbststudium und Vorbereitung des Abschlussmoduls!

Entwickelt wurde das Qualifizierungskonzept „Fachkraft für Industrie 4.0 (IHK)“ unter der Federführung der **IHK Region Stuttgart**, dem **IHK-Bildungshaus der IHK Region Stuttgart**, der **IHK für die Pfalz** und der **DIHK-Bildungs-gGmbH** in Zusammenarbeit mit Experten der folgenden Unternehmen und Organisationen:

- IHK-Bildungszentrum Karlsruhe GmbH
- IHK Ulm
- IHK Würzburg-Schweinfurt
- Robert Bosch GmbH, Stuttgart
- Bosch Rexroth AG, Würzburg
- Institut für Technologie und Arbeit e. V. Kaiserslautern
- TRUMPF GmbH + Co. KG, Ditzingen
- Klaus Arheidt, Karlsruhe

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

Ihre Fragen?

DIHK-Bildungs-gGmbH
Stefan Lemanzyk
Adenauerallee 86 | 53113 Bonn
Tel.: 0228 – 6205-167
Lemanzyk.Stefan@wb.dihk.de

